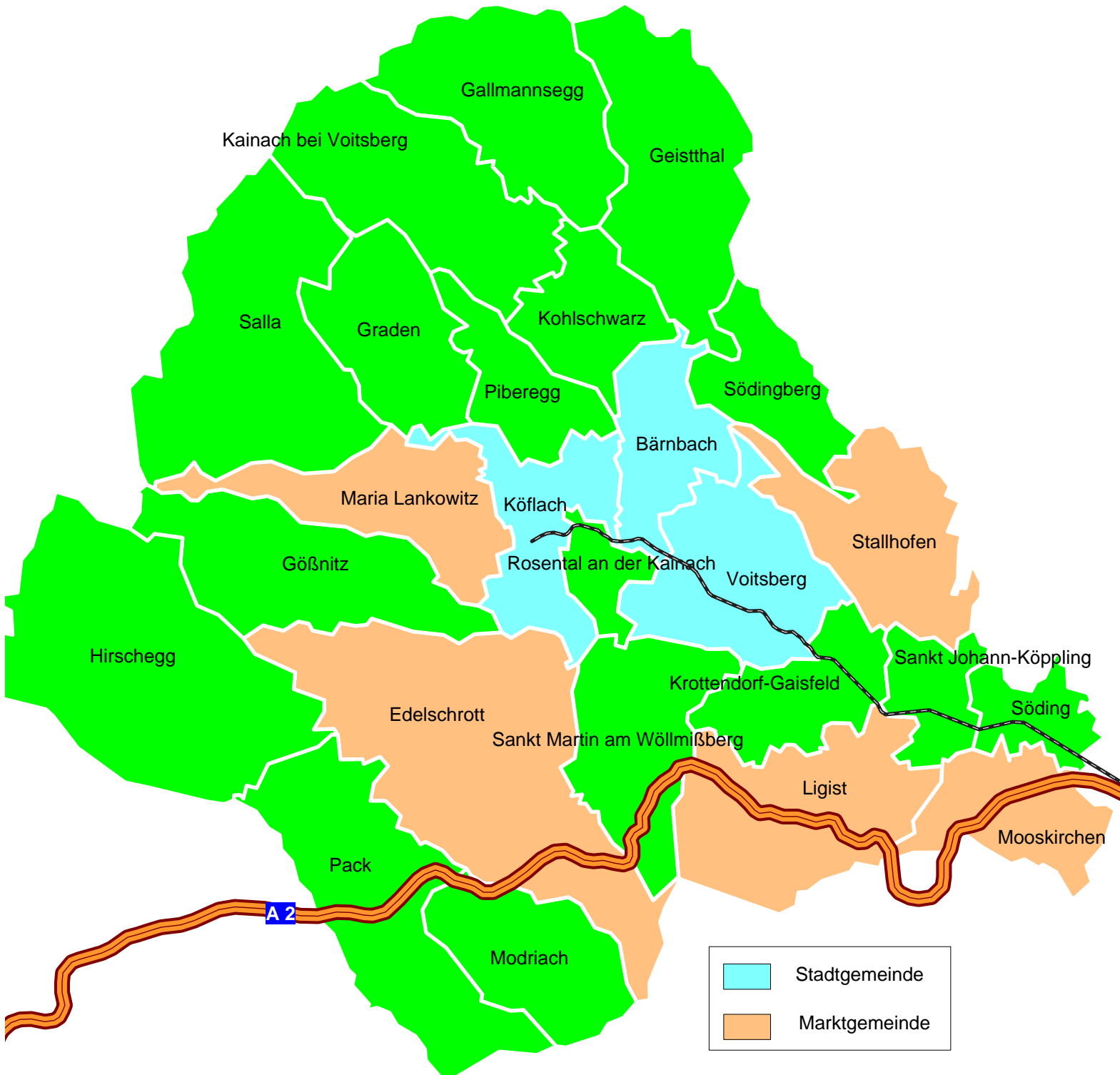




Fläche (km<sup>2</sup>): 679  
Einwohner (1.1.2005): 53.250  
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km<sup>2</sup>): 78  
Veränderung der Wohnbevölkerung (2005/2001): -0,6%  
Unselbständig Beschäftigte (2005): 9.377  
Arbeitslose (2005): 1.542  
Arbeitslosenquote (2005): 7,0%



## Voitsberg im regionalen Vergleich 2005

Rang <sup>1)</sup>	Unselbständig Beschäftigte	Auspendler	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Jugendliche Arbeitslose	Ältere Arbeitslose	Langzeitarbeitslose	Einkommen in Euro	
1	+ 4,3% RA	+ 2,8% FF	16,9% G	- 5,8% MZ	5,5% WZ <sup>2)</sup>	15,1% G u. GU	14,1% FB	0,6% MU	2.271 MZ
2	+ 3,9% GU	+ 1,9% WZ	54,7% LE	- 5,3% BM	6,4% MZ	17,3% LE	14,1% LB	1,3% RA	2.157 BM
3	+ 2,8% MU	+ 1,5% GU	55,1% LI	- 2,6% LI <sup>3)</sup>	6,6% MU	17,5% LB	14,1% KF	1,9% FB	2.048 LE
4	+ 1,9% KF	+ 0,9% MU	56,9% BM	- 0,8% KF	6,7% LE	18,0% RA	14,7% RA	3,0% WZ <sup>2)</sup>	2.019 JU
5	+ 1,6% WZ	<b>+ 0,8% VO</b>	58,9% JU	+ 2,1% HB	6,8% FB	<b>18,2% VO</b>	15,3% MU	3,4% DL	2.009 GU
6	+ 0,2% HB	+ 0,8% HB	58,9% MZ	+ 2,1% LE	6,9% DL	18,3% BM	15,9% G u. GU	4,3% LB	1.987 G
7	+ 0,0% LB	+ 0,6% LI	64,4% KF	+ 4,4% MU	<b>7,0% VO</b>	18,4% FF	15,9% WZ <sup>2)</sup>	4,4% LE	1.910 DL
8	- 0,0% G	+ 0,5% RA	65,7% MU	+ 6,8% JU	7,0% LI <sup>3)</sup>	18,4% HB	16,1% HB	5,2% MZ	1.898 WZ
9	- 0,3% FB	+ 0,4% G	65,8% FF	+ 8,0% WZ <sup>2)</sup>	7,0% RA	18,4% DL	16,2% JU	5,4% FF	<b>1.859 VO</b>
10	<b>- 1,4% VO</b>	+ 0,3% JU	67,0% RA	<b>+ 8,8% VO</b>	7,5% FF	18,7% LI <sup>3)</sup>	16,4% FF	6,1% LI <sup>3)</sup>	1.847 KF
11	- 2,6% DL	+ 0,3% LB	68,2% HB	+ 8,9% G u. GU	7,6% G u. GU	19,1% MZ	16,6% DL	6,5% JU	1.804 LI
12	- 2,8% FF	+ 0,1% FB	68,8% WZ	+ 10,5% FB	7,6% KF	19,6% MU	18,1% LI <sup>3)</sup>	<b>6,6% VO</b>	1.798 LB
13	- 3,6% JU	+ 0,0% LE	<b>69,8% VO</b>	+ 11,8% LB	7,7% BM	19,8% FB	18,6% LE	6,8% HB	1.739 MU
14	- 4,1% BM	- 0,1% DL	70,7% DL	+ 12,9% FF	7,7% JU	19,9% WZ <sup>2)</sup>	19,1% BM	6,9% BM	1.730 RA
15	- 4,5% MZ	- 0,7% BM	70,9% FB	+ 13,0% RA	7,7% HB	20,1% JU	20,6% MZ	7,0% G u. GU	1.720 FF
16	- 4,7% LI	-0,8% MZ	74,4% LB	+ 15,9% DL	8,3% LB	21,0% KF	<b>22,0% VO</b>	7,0% KF	1.674 HB
17	- 5,8% LE	- 1,9% KF	78,9% GU						1.603 FB
<b>ST</b>	<b>+ 1,2%</b>	<b>+ 0,4%</b>	<b>57,2%</b>	<b>+ 6,2%</b>	<b>7,3%</b>	<b>17,5%</b>	<b>16,5%</b>	<b>5,6%</b>	<b>1.947</b>
<b>Ö</b>	<b>+ 1,0%</b>	<b>+ 0,2%</b>	<b>63,1%</b>	<b>+ 3,6%</b>	<b>7,2%</b>	<b>16,5%</b>	<b>18,4%</b>	<b>4,7%</b>	<b>1.972</b>

Defi-nition	Veränderung der Zahl der unselbständig Beschäftigten in %	Durchschnittlich jährliche Veränderung der unselbständig Beschäftigten in %	Auspendler in % der Erwerbstätigen am Wohnort	Veränderung der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in %	Anteil der Arbeitslosen an den unselbst. Berufstätigen in %	Anteil d. jugendl. Arbeitslosen (15-25 J.) an den Gesamtarbeitslosen in %	Anteil d. älteren Arbeitslosen (ab 50 J.) an den Gesamtarbeitslosen in %	Anteil d. Langzeitarbeitslosen (über 1 J.) an den Gesamtarbeitslosen in %	Monatl. Brutto-medianeinkommen incl. Sonderzahlungen in Euro am Arbeitsort
Zeitraum	Juli 2005/Juli 2004	2000 bis 2004	2001	2005 / 2004	Jahresdurchschnitt 2005				2004
Quelle	Hauptverband der Österr. SV-träger	Joanneum research InTeReg und Synthesis Forschung	Statistik Austria, Volkszählung 2001	Arbeitsmarktservice Steiermark (AMS)				Hauptverband der Österr. SV-träger	

**Anmerkung:** <sup>1)</sup> Rang 1 bedeutet beste Situation, Rang 16 bzw. 17 bedeutet schlechteste Situation. <sup>2)</sup> Einschließlich AM-Bezirk Gleisdorf. <sup>3)</sup> Einschließlich AM-Bezirk Gröbming.

## Die wirtschaftliche und soziale Lage im Bezirk Voitsberg 2005

Ende Juli 2005 wurden im Bezirk Voitsberg insgesamt 9.377 unselbständig Beschäftigte registriert. Gegenüber Juli 2004 verringerte sich der Beschäftigtenstand um -1,4%, während auf Bundeslandesebene ein Beschäftigungsplus von +1,2% erzielt werden konnte. In der Periode 2000 bis 2004 hingegen wuchs die Beschäftigung im Bezirk Voitsberg um +0,8% pro Jahr (Steiermark +0,4%). In absoluten Zahlen entspricht dies einem Zuwachs von rund 300 Beschäftigungsverhältnissen (2004 gegenüber 2000), wobei die Beschäftigung insbesondere in der Sachgütererzeugung (v.a. Technologiebereich) ausgeweitet werden konnte. Innerhalb des Dienstleistungsbereichs erhöhte sie die Beschäftigung im Handel, im Beherbergungs- und Gaststättenwesen sowie im Kredit- und Versicherungswesen. Der Bergbau, die Energie- und Wasserversorgung sowie das Bauwesen verzeichneten hingegen Verluste.

Der Anteil der Auspendler an den wohnhaft Beschäftigten war mit 69,8% deutlich höher als der Landesdurchschnitt, wobei vor allem der große Anteil der Bezirksauspendler ausschlaggebend für diese relativ hohen Pendelaktivitäten ist.

Die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes Voitsberg im Jahr 2005 war gekennzeichnet von einer spürbaren Zunahme der Arbeitslosigkeit, wobei diese Zunahme stärker ausfiel als im Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2005 7,0% und lag damit knapp unter dem steirischen Niveau von 7,3%. Insgesamt waren im Bezirk Voitsberg 1.542 Personen (638 Frauen und 904 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber 2004 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um +8,8% oder +125 Personen. Die Alterstruktur der Arbeitslosigkeit zeigt im Bezirk sehr hohe Anteile bei den älteren Arbeitslosen (22,0% aller Arbeitslosen sind älter als 50 Jahre) und etwas geringere Anteile bei den jüngeren Arbeitslosen (18,2% aller Arbeitslosen sind zwischen 15 und 25 Jahre). Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an der Gesamtarbeitslosigkeit lag mit 6,6% deutlich über dem steirischen Vergleichswert von 5,6%.

Mit einem Brutto-Medianeinkommen von € 1.859 monatlich erzielten die im Bezirk Voitsberg unselbständig Beschäftigten einen wesentlich unter dem steirischen Durchschnitt liegenden Wert und befanden sich mit diesem Einkommensniveau an 9. Stelle unter den 17 steirischen Bezirken. Geschlechtsspezifisch betrachtet erhielten Frauen 1.324 € und Männer 2.065 €. Somit lag das Bruttomedianeinkommen der Frauen um 35,9% unter jenem der Männer. Steiermarkweit betrug der Einkommensabstand 36,4%.

## Stärken und Schwächen des Bezirkes Voitsberg

(Auszug aus dem regionalen Entwicklungsleitbild der Planungsregion Voitsberg, Stand: April 2000)

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
- Angrenzung an den Großraum Graz	- Relativ hohe Auspendlerraten
- Vorhandenes Ideenpotential	- Kaum vorhandene Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich (z.B.: HTL, Bulme etc.)
- Steigendes Selbsthilfedenken	- Noch immer vorherrschende Strukturprobleme (ÖDK, GKB)
- Große Anzahl an Fachkräften und adaptierbaren Immobilien	- Produktzyklen der regional erstellten Produkte teilweise veraltet
- Lebendige Kultur- und Kunstszene	- Teilweise verkehrstechnische Benachteiligung gegenüber anderen Regionen
- Attraktionen wie Lipizzaner, Hundertwasserkirche, Schilcher, Glasmuseum	- Zu erwartende steigende Arbeitsplatzdefizite
- Umstrukturierung mit Schwerpunkt neue Technologien und Innovation	- Uneinigkeit regionaler Politiker verhindert sinnvolle Kooperation innerhalb der Region
- Bestehende sozialpartnerschaftlich organisierte Grundstruktur für Planungs- und Entwicklungsaufgaben	- Geringe Unternehmensdynamik
- Zunehmender Know-how und Technologietransfer über internationale Kontakte	- Vermarktung regionaler Assets noch nicht gegeben
- Naherholungspotentiale sowie attraktive Landschaftsräume für Naherholungsaktivitäten	
- Zunehmende Kooperationsbereitschaft im wirtschaftlichen Bereich	
- Autarke Energieversorgung	
- Autarke Wasserversorgung	
- Regionales Marketing	